
Subject: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Wed, 15 Apr 2015 22:44:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich nehme nun seit 18 Monaten Finasterid (die ersten 6 Monate 1mg/täglich, seit dem 0,5mg täglich). Mein Haarausfall hat sich zwar verlangsamt aber zu einem wirklichen Haarausfallstopp ist es leider nie gekommen und aus subjektiver Sicht hat sich das Haar weiter gelichtet. Eigentlich wollte ich im Mai mit Minoxidil als kleinen Pusher beginnen, doch auch damit werde ich zusammen mit Finasterid über kurz oder lang meinem HA mehr oder minder hinterherrennen. Aus diesem Grund hatte ich nun vor meine letzte Option gegen HA zu wählen. RU kommt für mich insofern nicht mehr in Frage, als das es schon ab 1,5% aufwärts bei mir zu spürbaren Nebenwirkungen geführt hat (Ziehen im gesamten Brustbereich).

Daher hatte ich jetzt geplant mir bei indpharma Dutasterid zu bestellen und die für mich letzte Option gegen HA zu wählen. Mein Plan ist, jeden 2.Tag eine Viertel Dutasterid einzunehmen und das ganze direkt im 3on/1off Modus zu starten. Ist diese Dosierung weitestgehend (alles befindet ja bzgl. den Selbstversuchen/-berichten noch in den Kinderschuhen) in Ordnung oder evtl. für den Anfang zu hoch- oder niedrigdosiert? Sollte ich Finasterid ausschleichen oder kann ich sofort auf Dutasterid umsatteln?

Bei Finasterid habe ich übrigens über den bisherigen Zeitraum keinerlei Nebenwirkungen erfahren müssen. (was natürlich auch noch Jahre später passieren könnte).

Größe,
Gebirgskuchen

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [househigh](#) on Wed, 15 Apr 2015 23:33:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe nicht, warum du ohne Nebenwirkungen mit der Dosis runtergegangen bist.
Bist du trotz nicht gestopptem Haarausfall von 1 mg auf 0,5 mg runter?

Ich glaube nicht, das RU und Dut sich viel schenken, was Nebenwirkungen angeht, allerdings glaube Ich auch nicht, das man überhaupt unbedingt Nebenwirkungen feststellen muss.

Da Ich persönlich nicht so wirklich an eine Upregulation glaube, welche erwähnenswerte negative Auswirkungen haben könne, würde Ich Fin absetzen, dann ca. 4 Wochen eine Ladephase machen und dann ca 1mg auf eine Woche aufteilen oder so.
Meiner persönlichen Ansicht nach würde Ich mich auch bei Haarausfall von oben nach unten tasten, da es so langwierig ist.
Also eher mit normaler Dosis anfangen und dann soweit runtergehen, wie du es geplant hattest, oder eben der Haarausfall wieder einsetzt.
Klingt allerdings unkomplizierter als es ist. Der Dosisfindungsprozess kann Monate bis Jahre dauern.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Thu, 16 Apr 2015 08:20:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Fin absetzen dann eine Ladephase mit Dut beginnen.
Wieviel sollte ich denn in diesen vier Wochen täglich nehmen?

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [kreHAARtiv](#) on Thu, 16 Apr 2015 08:31:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung nach birgt eine Ladephase aber die Gefahr eines Sheddings.
Denke nicht unbedingt das es nötig ist.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Thu, 16 Apr 2015 08:42:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hatte ich auch im dut Thread gelesen. Deswegen wollte ich ja eher mit 0,1mg alle 2 Tage starten.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [kreHAARtiv](#) on Thu, 16 Apr 2015 08:57:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

0,1 mg alle 2 Tage dürfte denke ich allerdings auch zu wenig sein um in absehbarer Zeit eine Wirkung festzustellen.

Im Dut oral Thread wurde auch die Studie gepostet

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/results/NCT01231607?sect=X6015>

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Thu, 16 Apr 2015 09:15:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann wäre eine Dut/täglich für mich ein vernünftiger Kompromiss. Das würde ich dann ein paar Monate durchziehen und dann gegebenenfalls Pausen einführen.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [kreHAARtiv](#) on Thu, 16 Apr 2015 09:30:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also eine DUT / Tag ist ja mehr oder weniger ne Ladephase. Und das über Monate halte ich für echt gewagt was mögliche NW's angeht.

cyclonus schrieb am Thu, 12 March 2015 10:06

Also die Studienergebnisse im Vergleich sahen ja so aus (24. Woche):

Placebo -4.9 ± 7.89

0.02mg dut 17.1 ± 7.74

0.1mg dut 63.0 ± 7.67

0.5mg dut 89.6 ± 7.87

1mg fin 56.5 ± 8.12

würd dann eher mit ner viertel pro Tag bzw. ner halben jeden zweiten Tag starten.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Thu, 16 Apr 2015 09:37:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [ru-power](#) on Thu, 16 Apr 2015 11:01:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kreHAARtiv schrieb am Thu, 16 April 2015 10:57, 1 mg alle 2 Tage dürfte denke ich allerdings auch zu wenig sein um in absehbarer Zeit eine Wirkung festzustellen.

Im Dut oral Thread wurde auch die Studie gepostet

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/results/NCT01231607?sect=X6015>

funzt auch mit ner viertel EOD. Das Dut reichert sich trotzdem in deinem Body an..

auch wenn pilos sagt dass die lange HWZ nur bei 0,5 ED gilt merke ich dass es viel länger dauert bis das dht wieder kommt.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Wed, 06 May 2015 15:38:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe gestern das Dutasterid von indpharma erhalten und werde mit dem heutigen Tag mit 0,1mg Dut ED starten und dies die ersten 1-2 Monate eventuell ohne Pause durchziehen. Danach gehe ich über zum 3 on/1 off System (bei NWs natürlich früher oder im schlimmsten Fall werde ich es wieder absetzen).

Ich melde mich in ein paar Monaten mal wieder und berichte dann, was so auf meinem Kopf passiert ist.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Sigara](#) on Wed, 06 May 2015 19:48:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verwende zurzeit Dut-topisch. Hatte eine 3-4 tägige off Zeit weil ich neu mischen musste. Am 3-4 Tag schuppte sich wieder meine Kopfhaut ein wenig.
Also ich denke es wirkt auch noch sehr lange nach der letzten einnahme

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Mon, 18 May 2015 20:09:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erste unerfreuliches Update:

Bin jetzt beim 13.Tag 0,1mg ED und merke jetzt schon eine Nebenwirkung, welche allerdings in diesem Forum (glaube ich) noch nicht zu Wort gekommen ist. Mein Herz schlägt immer wieder vereinzelt urplötzlich für eine Sekunde verstärkt schneller und intensiver, fast schon zuckelig. Herzinsuffizienz wird auch zu den möglichen Nebenwirkungen von Dutasterid gezählt.

Demnach werde ich ab morgen DUT erstmal komplett absetzen und abwarten, ob die Nebenwirkung wirklich davon kommt. Evtl. werde ich dann nochmal mit 0,1mg Dut EOD neustarten oder es ganz sein lassen und dieses Kapitel ist dann auch für mich abgeschlossen.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Mon, 18 May 2015 20:13:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bist du vorbelastet, kuchen?

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 18 May 2015 20:17:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ladephase ist überflüssig, das kann in der tat nach hinten losgehen.

nehmt einfach jeden 5. tag eine dut und nach einer weile pendelt sich ein gewisser pegel ein.
steady state würde ich die finger von lassen.
da kriegt ihr die ganzen dut wirkung ab und nicht nur auf dem kopf sondern allgemein.

was dabei oft vergessen wird, dass DHT für den Körper nicht ganz unwichtig ist (!)
ein 5ar hemmer wie hustenbonbons zu lutschen macht man eigentlich nicht, es sei denn, man hat
prostata probleme und hat mit krebs zu tun

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Mon, 18 May 2015 20:20:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Agawissenschaften93 schrieb am Mon, 18 May 2015 22:13 bist du vorbelastet, kuchen?

Jein. Also bei meiner damaligen Musterung (vor 7 Jahren) musste ich einen extra EKG absolvieren mit dem Ergebnis, dass mein Herzschlag ganz selten kleine Stolperer hatte. Eine typische Herzrhythmusstörung haben die Ärzte aber ausgeschlossen und im Alltag hatte ich auch nie irgendwelche Beschwerden diesbezüglich. So wurde mir das zumindest von den Ärzten vermittelt.

Aber bei RU hatte ich ja interessante Weise ähnliche Probleme mit meinem Herz.
Und ich bin halt Diabetiker (Typ 1) seit knapp 2 Jahren (aber schon ab dem 3.Monat perfekt eingestellt) Aber da wird es wahrscheinlich keinen Zusammenhang geben.

Bürstenkopf schrieb am Mon, 18 May 2015 22:17 ladephase ist überflüssig, das kann in der tat nach hinten losgehen.

nehmt einfach jeden 5. tag eine dut und nach einer weile pendelt sich ein gewisser pegel ein.
steady state würde ich die finger von lassen.
da kriegt ihr die ganzen dut wirkung ab und nicht nur auf dem kopf sondern allgemein.

was dabei oft vergessen wird, dass DHT für den Körper nicht ganz unwichtig ist (!)
ein 5ar hemmer wie hustenbonbons zu lutschen macht man eigentlich nicht, es sei denn, man hat
prostata probleme und hat mit krebs zu tun

Ich dachte es sei eher "schonender" eine kleinere Dosis (0,1mg) in kürzeren Abständen zu nehmen, als alle 5 Tage die volle Ladung in Form von 0,5mg DUT, da diese Dosis bei dem einen oder anderen hier im Forum ordentlich reingehauen hat.
Das zu niedriger DHT eben auch zu Herzproblemen führen kann habe ich erst heute noch gelesen.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 18 May 2015 20:56:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieviel 0.1mg alle 2-3 tage bringen weiss ich nicht. die rede war ja ursprünglich von E5D DUT in einem ok anderen thread...

ich denke es kommt auch auf die aggressivität der AGA an, wieviel DHT man hemmen sollte um einen kosmetischen Effekt zu erzielen.

prophylaktisch um etwas zu verlangsamen könnten 0.1mg alle 5Tage reichen. aber wie gesagt, keine ahnung. ich nehme dut nur noch topisch per okklu.... na ihr wisst schon, okklusion. und da ist eine niedrigere dosis durchaus möglich als oral

oral würde ich persönlich nix mehr an 5ar hemmer nehmen.. topisch für mich völlig ausreichend, sparsamer (unter folie) und auf jeden Fall wirksam

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Mon, 18 May 2015 22:19:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann bleiben wohl nicht viele Behandlungsmethoden übrig.. oder du versuchst es mit einem Minimum Dut in Kombi mit einem Minimum an RU .. denn Androgenrezeptoren lokal (so hoffentlich) zu besetzen und 5AR zu hemmen sind ja im Grunde zwei verschiedene Angriffsmuster.

Aber mit Herzgesundheit würde ich niemandem raten zu spaßen, auch wenn ich wahrscheinlich selber so eitel wäre es zu riskieren

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Mon, 18 May 2015 22:55:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Agawissenschaften93 schrieb am Tue, 19 May 2015 00:19 Dann bleiben wohl nicht viele Behandlungsmethoden übrig.. oder du versuchst es mit einem Minimum Dut in Kombi mit einem Minimum an RU .. denn Androgenrezeptoren lokal (so hoffentlich) zu besetzen und 5AR zu hemmen sind ja im Grunde zwei verschiedene Angriffsmuster.

Aber mit Herzgesundheit würde ich niemandem raten zu spaßen, auch wenn ich wahrscheinlich selber so eitel wäre es zu riskieren

Da ich momentan keine Lust auf die Schmiererei habe, fällt RU (abgesehen von seinen Nebenwirkungen bei mir) weg. Vielleicht nehme ich RU nochmal in Angriff, wenn Pulos einen vernünftigen Träger gefunden hat, der auch RU in kleiner Dosis effektiv wirken lässt.

Wie gesagt: Erstmal wird DUT abgesetzt und dann probiere ich es evtl. mit 0,1mg EOD oder vielleicht sogar 0,5mg E5D. Einfach mal alle Möglichkeiten abwägen und wenn es nicht klappt (NWs): weg mit dem Zeug!
So eitel bin ich nun auch wieder nicht.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [cyclonus](#) on Tue, 19 May 2015 09:34:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls die Herzproblematik wirklich vom Dut kommt (was ich doch für relativ unwahrscheinlich halte und imho gehört sowas auch vom Kardiologen abgecheckt, könnte immer andere Ursachen haben), würde ich eher wieder Fin nehmen. Im Herzbereich ist wohl eher 5AR Typ 1 ausgeprägt, so dass Fin hier keine große (Neben)Wirkung haben dürfte im Vergleich zu Dut.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Tue, 19 May 2015 09:38:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Fin hatte ich auch keine Probleme bisher.
Aber dieses Herzsymptom habe ich seit Sonntag und das einzige was ich in den letzten Tagen/Wochen verändert habe, war der Start mit DUT 0,1 ED. Und es stimmt ja auch, dass ein zu niedriger DHT zu Herzproblemen führen kann. Evtl. hat die häufige Einnahme von DUT dazu geführt.

Abwarten.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [cyclonus](#) on Tue, 19 May 2015 14:05:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wobei 13 Tage 0,1mg Dut jetzt auch nicht wirklich viel waren, da wird kein Steady State erreicht sein und der DHT Spiegel wird nicht gravierend runter gegangen sein. Dut muss man schon eine ganze Weile schlucken, damit es sich einigermaßen eingependelt hat und wirkt.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Tue, 19 May 2015 14:11:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte vorher allerdings Fin 0,5mg ED zu mir genommen werden. Vielleicht hat das schon die Vorarbeit geleistet und Dut hat den Spiegel noch stärker runtergezogen.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Mon, 08 Jun 2015 15:58:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

UPDATE und ENDE:

Nach genau einer Woche war die Herznebenwirkung verschwunden und ich wollte dieses Mal mit 0,1mg EOD ansetzen (amb dem 25.Mai). Doch schon heute merke ich ein ständiges Druckgefühl unterhalb des Brustkorbes auf der von mir aus gesehen linken Seite. Das DUT wird mir ehrlich gesagt zu heiß und ich werde erstmal nichts mehr nehmen und evtl. wieder auf Fin umsteigen. Dut werde ich definitiv nicht mehr anrühren.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 08 Jun 2015 16:28:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

is wie umsteigen von Bus auf Bahn

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Mon, 08 Jun 2015 16:32:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst du damit? Den Umstieg der Mittel oder der Dosierung (ED->EOD)?

Ich gehe einfach stark davon aus, dass 0,5mg E5D mich bei jeder Einnahme aus den Latschen kippen wird, ganz zu Schweigen davon, wie lange die Normalisierung des DHT Spiegels dauern wird/kann.

Subject: Aw: Umstieg von Finasterid auf Dutasterid
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Fri, 07 Aug 2015 20:25:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vermutlich letztes Update:

Auch ein letzter Versuch mit DUT ist nicht ohne Nebenwirkungen verlaufen. Inspiriert von einem Artikel in der Selbsthilfe, habe ich bei einer täglichen Einnahme von 1-1,25mg Fin zusätzlich 1x pro Woche eine halbe DUT (0,25mg) eingenommen. Nach 4 Wochen traten ebenfalls Nebenwirkungen bzgl. kleinerer Herzstolperer/verstärkten Puls auf. Es wird sehr wahrscheinlich mit der Hemmung des 5AR Typs 1 zusammenhängen. Auf 0,1mg DUT/Woche umzusteigen macht für mich wenig Sinn. Da könnte ich auch gleich 5mg Fin/Woche einschmeißen. Aber so etwas will ich mir nicht geben.

Könnten die NWs evtl. Bei topischer Anwendung geringer sein?
